

Aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **6 (1940)**

Heft 85

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

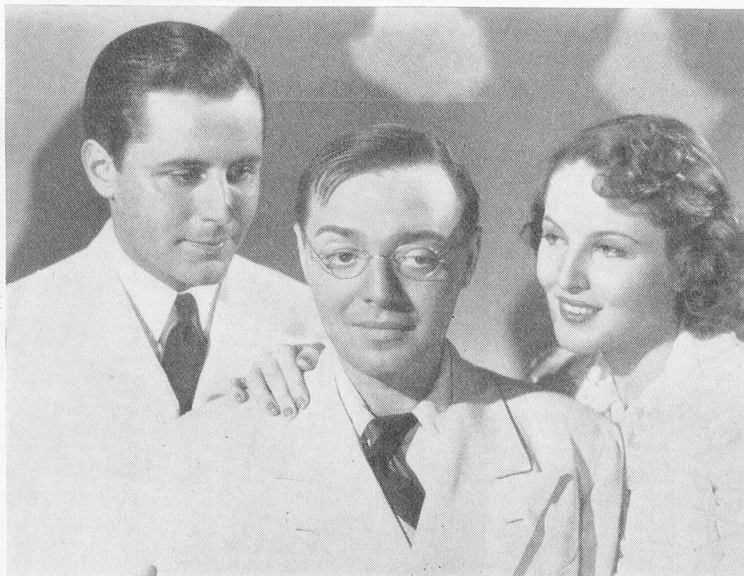
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mount-Filme heraus: An der Spitze der neuen Staffel steht der große, in Amerika mit so sensationellem Erfolg laufende neue Dorothy Lamour-Film «Chirurgen», den Frank Borzage nach dem berühmten Aezterroman «Disputed Passage» (von Lloyd C. Douglas) für die Paramount inszenierte. Die schöne Dorothy Lamour, Akim Tamiroff und John Howard spielen die Hauptrollen dieses auch in der Schweiz mit Spannung erwarteten Großfilms. «Das Testament des Dr. Norman» ist ein sensationeller Gruselfilm im Genre von «Das Monstrum von London» u. «Frankenstein». Es stimmt, wenn die Fachpresse schreibt, daß dieser Paramount-Film der bisher Beste dieser Art sei. Paulette Goddard (Charlie Chaplins frühere Frau), Bob Hope und Douglas Montgomery sehen wir in den Hauptrollen. Douglas Fairbanks jun., Georg Bancroft u. Margaret Lockwood heißt das Trio, das Frank Lloyds neueste Filmschöpfung «Der König der See» auch in Europa zum Erfolg führen wird. Frank Lloyd, seit seinem «Meuterei auf der Bounty» Amerikas gesuchtester und bestbezahlter Regisseur, hat mit diesem Paramount-Großfilm ein Werk geschaffen, das wieder alle fasziniert. Das heitere Genre ist in dieser neuen Staffel mit 2 Filmen vertreten. «Amor im Pensionat», der Sensationserfolg von New York und London (der Film läuft in diesen beiden Städten seit Monaten), ist ein köstliches Lustspiel mit Ray Milland und Ellen Brew. Hier hat der Schweizer Theaterbesitzer endlich wieder den seit «Mr. Deeds» langgesuchten amerikanischen Lachschlager. Qualitativ nicht weniger gut ist «Flitterwochen in Bali», den die Paramount mit Fred Mac Murray, Madeleine Carroll, dem Bariton Allan Jones (bekannt aus dem Metro-Film «Tarantella») und der kleinen 4-jährigen Balinesin Carolyn Lee drehte. Schöne Naturaufnahmen sind hier geschickt mit einer überaus witzigen und doch spannenden Handlung vereint.

Die Marke «Paramount» ist für starke Filme seit jeher ein Begriff von Qualität. Auch in dieser neuen Staffel bringt die Eos 5 Kriminal- und Abenteuerfilme, die sich von den vielen Dutzend-Filmen dieses Genres durch spannend und logisch aufgebaute Handlung, sorgfältige Regie und gutes Spiel auszeichnen. «Die Insel der Geächteten» und «Der Tyrann des Chinesenviertels» sind zwei Filme mit dem chinesischen Star Anna May Wong. Akim Tamiroff und J. Carrol Naish sind im letztgenannten Film ihre Partner. Eine Frau — Gracie Allen — als gerissene Detektivin sehen wir im Film «Die Mordtat Gracie Allen»; George Raft spielt in «Der große Betrug» endlich wieder eine Hauptrolle und «Das Geheimnis der Geschworenen» ist ein Paramount-Kriminalfilm, der die Besucher im wahrsten Sinne des Wortes bis zum letzten Bild auf ihre Sitze bannt.

Neben diesen zehn Paramount-Filmen bringt die Eos in ihrer 2. Staffel drei Werke der französischen Produktion. «Dezember-Nacht» (Nuit de décembre) ist die neueste Produktion des bekannten Pariser Produzenten Rabinowitch. Pierre Blanchard und Renée Saint-Cyr spielen in diesem Spitzenfilm die Hauptrollen, der in den nächsten Tagen in Lausanne, Genf, Zürich, Bern und Basel starten wird. «Nuit de décembre» wird einer der wenigen französischen Großfilme sein, die das Jahr 1940 bringen wird. Victor Francen u. Susy Prim sind die Hauptdarsteller von «Ruf des Lebens» (L'appel de la vie). Dieser Film zeigt das wechselvolle Schicksal eines Arztes. Die Regie führte Georges Neveux. — Ein Harry Baur-Film braucht keine besondere Empfehlung. So ist es auch mit «Sarati, der Schreckliche» (Sarati, le terrible), dem



Mr. Moto's Schwur.
 Le serment de Mr. Moto, un nouveau film policier avec
 Peter Lorre, Tho as Beck et Jayne Regan.
 20th Century-Fox.

französischen Milieufilm, in dem Harry Baur neben Georges Rigaud, Dalio und Jacqueline Laurent die Hauptrolle spielt. André Hugon inszenierte diesen Film nach dem bekannten Roman von Jean Vignaud. Die Eos-Film hat sich, wie aus diesen vorliegenden Zeilen zu ersehen ist, für ihre

2. Staffel der Produktion 1939/40 große und gute Filme geholt. Jedes Filmgenre — das Drama, das Lustspiel, der Kriminal- u. Abenteuerfilm — ist in dieser Auswahl vertreten und bietet so dem schweizerischen Filmtheater-Besitzer größtmögliche Erfolgsaussichten. de-

Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce Foglio ufficiale svizzero di commercio

30. Dezember. Die *Präsens Film A.-G.* in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Okt. 1938, Seite 2286), Produktion und Verleih von Großfilmen usw., hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 9. Febr. 1939 das Grundkapital von Fr. 125 000 durch Rückkauf von 45 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 80 000 herabgesetzt, eingeteilt in 80 volleinbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten werden entsprechend geändert. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunden vom 8. Sept. und 25. Nov. 1939 festgestellt.

Die im S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Febr. 1937, Seite 408, infolge Konkurs publi-

zierte Löschung der Aktiengesellschaft unter der «Kultur- und Kurztonfilm A.-G.», mit Sitz in Luzern, wird gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates vom 21. Nov. 1939 annulliert. Die Gesellschaft wird zum Zwecke der Durchführung der Liquidation unter der Bezeichnung Kultur- und Kurztonfilm A.-G. in Liquidation weitergeführt und als Liquidator der einzige Verwaltungsrat Carl Heuberger-Berguin, wohnhaft in Küßnacht a. R., bezeichnet, der wie früher Einzelunterschrift führt.

Neue Aktiengesellschaften

Unter der Firma *Diagraph-Filmtitel A.-G.* (Erwerb und Ausbeutung eines Verfahrens zur Herstellung der Erläuterungstexte für Filmbilder) hat sich mit Sitz in Zürich und einem volleinbezahlten Aktienkapital von 150 000 Fr. eine Aktiengesellschaft gebildet. Den Verwaltungsrat bilden Othmar Seeburger in Zürich, Dr. Ed. von Wyß in Château d'Oex und Richard Strehler in Zürich.